

PRESSEMITTEILUNG

BUND Landesverband Niedersachsen e. V.
Goebenstr. 3a
30161 Hannover
www.bund-niedersachsen.de

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



16. Mai 2014

Grünlandumbruch in Schutzgebieten muss verhindert werden BUND kritisiert Landtagsbeschluss

Der BUND-Landesverband Niedersachsen kritisiert den Beschluss des Landtags, der sich gegen die Pläne der Bundesregierung ausgesprochen hat, den Umbruch von Grünland in Natura-2000-Gebieten generell zu verbieten.

Der BUND fordert, Grünlandflächen zu erhalten, statt den Umbruch in Schutzgebieten zu erlauben. „In den vergangenen Jahren ist bereits massiv Grünland umgepflügt worden. Damit ist für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten der Lebensraum immer enger geworden“, sagt BUND-Landesvorsitzender Heiner Baumgarten. „Dieser Trend muss gestoppt werden, wenn man ernsthaft etwas gegen den Verlust der Artenvielfalt tun will.“

Grünlandflächen sind zugleich wichtige Potenzialflächen für die Realisierung eines landesweiten Biotopverbundes. Der Beschluss blockiert die notwendigen Anstrengungen der Landesregierung zur Stärkung des Naturschutzes in der Fläche.

Rückfragen zum Thema an:

Heiner Baumgarten
Landesvorsitzender
BUND Landesverband Niedersachsen
Tel. (0157) 73388701
E-Mail: heiner.baumgarten@bund.net

Pressekontakt:

Thomas Mura
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
BUND Landesverband Niedersachsen
Tel. (0511) 965 69 - 31
E-Mail: thomas.mura@nds.bund.net
Internet: www.bund-niedersachsen.de

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist bundesweit mit mehr als 460.000 Mitgliedern, Spendern und Förderern der größte Umweltverband Deutschlands. In Niedersachsen zählt der Verein rund 33.000 Mitglieder und Förderer. Der Verein ist vom Staat als Umwelt-/Naturschutzverband anerkannt. Der BUND versteht sich als die treibende gesellschaftliche Kraft für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Die Vision: ein zukunftsfähiges Land in einer zukunftsfähigen und friedfertigen Welt.